



Lernzeit „Zeit zu Lernen“ - statt Hausaufgaben - Lernzeitkonzept der MLS

Gemäß dem RdErl. des Kultusministeriums „Hausaufgaben in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I“ gilt

„Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen. Sie können dazu dienen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. Sie müssen aus dem Unterricht erwachsen und wieder zu ihm führen, in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von diesen selbstständig ohne fremde Hilfeerledigt werden können. Sie dürfen nicht dazu dienen, Fachunterricht zu verlängern, zu ersetzen oder zu kompensieren oder Schülerinnen oder Schüler zu disziplinieren.“

Ab Schuljahr 2024/25 werden die klassischen Hausaufgaben durch die „Lernzeiten“ ersetzt. Der Begriff „Hausaufgaben“ ist nicht mehr zeitgemäß, da mehr als die Hälfte unserer Schülerschaft (z.Zt. 69 %) den offenen Ganzttag besucht und die schriftlichen Aufgaben in der Schule erledigt.

Begründung für die Einführung der Lernzeit

- Lernzeit-Stunden sind zusätzliche Stunden im Vormittagsbereich. Lernzeitstunden bieten zusätzliche Förder- und Übungszeit im Schulvormittag.
- Ein großer Teil unserer Schülerinnen und Schüler wird im Ganzttag betreut; für die Ganztagskinder sind die bisherigen schriftlichen Hausaufgaben also keine *Hausaufgaben*.
- Bei der Erledigung der Hausaufgaben steht für einige Kinder notwendiges zusätzliches Hilfsmaterial nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung.
- Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen ist am Vormittag höher als am Nachmittag.
- Die Erledigung der Hausaufgaben in der Mittagszeit führt zunehmend zu Stress bei den Kindern; die nötigen Erholungsphasen für die Kinder nach dem Unterricht sind oft zu kurz.
- Der Nachmittagsbereich steht nun ohne Unterbrechung durch die HA-Zeit für Entspannung durch Spiel und AG-Angebote zur Verfügung.

Die Umsetzung

- Hausaufgaben-Zeiten werden zu Lernzeiten.
- Jede Klasse erhält zu ihrem Stundenkontingent 2-4 x wöchentlich eine zusätzliche Wochenstunde für die Lernzeit. Die Anzahl hängt von der aktuellen personellen Situation ab.
- Die Lernzeiten finden immer im Vormittagsbereich statt; alle Kinder der Klasse nehmen verpflichtend daran teil.
- Die Lernzeiten werden möglichst, d.h. wenn personell machbar, von der Klassenlehrerin oder einer Fachlehrerin und zusätzlich einer pädagogischen Fachkraft/ päd. Mitarbeiterin der OGS betreut.
- Die Lernzeiten finden in der Regel im Klassenraum statt.
- Die Lernzeiten unterliegen den Grundsätzen des Hausaufgabenerlasses.

Grundsätze der Lernzeit

- Die Aufgaben sollen dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler befähigt werden, Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.
- Die Aufgaben müssen im Schwierigkeitsgrad und im Umfang so gestellt sein, dass sie möglichst selbstständig in angemessener Zeit gelöst werden können.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen mit den Arbeitstechniken und dem Arbeitsmaterial vertraut gemacht werden.
- Die Aufgaben sollen nach Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler differenziert gestellt werden.

Das Lernen zuhause

Über die Lernzeit in der Schule hinaus müssen folgende Aufgaben zu Hause erledigt werden:

- regelmäßige tägliche Leseübungen
- tägliches Kopfrechnen
- Üben von Merkgeln und Wortschatz-Übungen
- Üben der Lernwörter
- Lernen für Lernzielkontrollen
- Texte auswendig lernen (Gedichte, Lieder usw.)
- Materialien mitbringen
- Forscheraufgaben / Rechercheaufgaben

Eine Kontrolle, in wie weit die Aufgaben erledigt wurden, ergibt sich z.B. aus Vorträgen der Kinder oder kleinen schriftlichen Überprüfungen.

Einblick für die Eltern

Die Eltern werden regelmäßig über Lernzeithalte sowie Übungsmöglichkeiten informiert.

Evaluation der Lernzeit

Im Frühjahr 2025 soll das Konzept „Lernzeit“ von allen Beteiligten (Kinder, Eltern, OGS-Mitarbeiterinnen und Lehrerinnen) evaluiert werden.

Sofern die Ergebnisse zeigen, dass alle Beteiligten zufrieden mit der Einführung und Umsetzung der Lernzeit sind, wird das Konzept dauerhaft in das Schulprogramm übernommen.